Die Malerzeitschrift 01/2015

Mappe

Wissen wie's geht –
wissen was kommt

IM BRENNPUNKT
AZUBI-MANGEL
MALERNACHWUCHS GESUCHT

Farben mischen

Tipps und Tricks rund um das Mischen von Farbtönen

■ **Maler des Jahres 2014**

Die Gewinner stehen fest

Diese Projekte brachten den vier MALERN DES JAHRES 2014 den Sieg

■ **Wärmedämmung**

Innen richtig dämmen

Mit unseren Tipps meistern Sie die Innendämmung problemlos

■ **Trends & Chancen**

Mit allen Sinnen konsumieren

Begeisternde Erlebnisse tun gut und sind gefragt. Davon können Sie profitieren



Die frisch gebackenen MALER DES JAHRES 2014 (v.l.n.r.): Alain und Stéphanie Joris, Georg Mayer, Regina und Florian Hofer, Ursula Kohlmann und Tochter Fee

Die Preisverleihung

➔ WETTBEWERBSSIEGER Am 28. November 2014 wurden die MALER DES JAHRES 2014 ausgezeichnet. Die feierliche Preisverleihung lohnte sich für alle, die nach München gekommen sind, nicht nur für die Gewinner.

Sich geschätzt und seine Leistung gewürdigt sehen, gute Bekannte wiedertreffen, neue Freundschaften schließen, Kontakte knüpfen und sich gemütlich mit Kollegen austauschen, lachen, essen, feiern, freuen, all das bot die Preisverleihung zum MALER DES JAHRES 2014.

Beim lockeren Stehempfang vor der Bekanntgabe der Gewinner trafen sich Kollegen, Freunde, Bekannte. In die Freude über das Wiedersehen mischte sich auch Anspannung. Als dann Mappe-Chefredakteur Matthias Heilig zusammen mit Verleger Dominik Baur-Callwey die Bühne betrat, wurde es im Saal still, alle Blicke waren aufs Podium gerichtet. Denn jetzt kam der Moment, den alle erhofft und mit Spannung erwartet hatten. Jetzt würden endlich die Preisträger bekannt gegeben.

»Und der Gewinner ist...«

Anders als in den Jahren zuvor stellte Matthias Heilig in jeder Kategorie eine Shortlist vor, mehrere Arbeiten, die die Jury für besonders gelungen erachtet hatte und unter denen sich die der MALER DES JAHRES 2014 befanden. Dann verlasen die Sponsoren die Namen der Gewinnerbetriebe:

»Nuance-Couleur et Habitat«, rief Henning Schmidt (Schönox) ins Publikum, unter großem Applaus nahm das Ehepaar Joris Trophäe und Urkunde in Empfang. Anschließend durften sich Ursula Kohlmann und ihre Tochter Fee über den Titel in der Kategorie »Gestaltungskonzept privat« freuen. Schön: Stephanie Werf (Baumit), die die Laudatio hielt, traf an diesem Tag die Malermeisterin nach vielen Jahren wieder. Als Richard Riepe (Windmöller) die Hofer Malerwerkstätte als den Gewinner der Kategorie »Spezial-Arbeitsgebiet« nannte, bebte der Saal fast, so ausgelassen war die Freude des Siegers und seiner Freunde. In der Kategorie »Marketing« gewann die farbenhaus GmbH, auch wegen der einprägsamen »Fanartikel«, wie Reinhold Braun (Sortimo) die Kundengeschenke des Malerbetriebs in seiner Laudatio nannte.

Nachdem alle Preisträger bekanntgegeben waren, ging die Feier erst richtig los. Das Jazzduo Sarah Mettenleiter und Rene Haderer sorgte für stimmungsvolle, musikalische Untermalung. Bei bayrischen Schmankerln entsponnen sich intensive Gespräche mit den Tischnachbarn. Wen es nicht an seinem Platz hielt, der gesellte sich zu den frisch gebackenen MALER DES JAHRES 2014, die an den Stehtischen fröhlich auf ihren Sieg anstießen, zu aufgedreht und glücklich, um still sitzen zu bleiben. Kurzum: Bei dieser gelungenen Galaveranstaltung freuten sich alle miteinander über einen gelungenen Abend.

Partner MALER DES JAHRES 2014:
Sortimo Intelligente Mobilität
SCHÖNOX
Stage of life wineo
baumit baumit.com

Fotos: Ducke/Mappe



























(1) Fertig mit Aufbauen und Dekorieren! Fehlen nur noch die Gäste
(2) Beim Stehempfang treffen sich Kollegen, Freunde und Bekannte wieder
(3) Die Nervosität nimmt zu. Bald werden die Gewinner bekanntgegeben
(4) Die Sponsoren verlesen die Namen der Preisträger. Die Namen stehen auf dem Papier, das auch bei der Oskarverleihung verwendet wird
(5) Kontakte knüpfen und pflegen
(6) Bei diesem leckeren Essen kann man nur noch strahlen
(7) Das Filmteam der MAPPE darf natürlich nicht fehlen. Der neue Film zum Abend ist auf www.maler-des-jahres.de zu sehen
(8) Vor dem Saal parkt ein Lieferwagen zum Hineinklettern und Entdecken, gefüllt mit den Waren der Sponsoren
(9) Der Erfahrungsaustausch zwischen Kollegen gehört dazu
(10) Anstoßen auf die Gewinner und einen wunderbaren Abend
(11) Mit klangvoller Jazzmusik begleiteten Sarah Mettenleiter und Rene Haderer den Abend
(12) Ganz nah dran: Über diese Trophäe konnten sich die MALER DES JAHRES 2014 freuen
(13) Die Teilnehmer beim Netzwerken

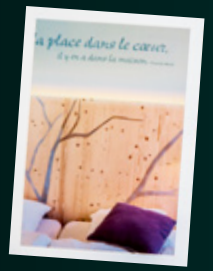
Die Preisträger

→ MALER DES JAHRES 2014 Die ausgezeichneten Arbeiten zeigen, zu welch wunderbaren Leistungen das Malerhandwerk imstande ist und wie selbstbewusst es sich in der Öffentlichkeit präsentiert.

Kategorie: Raumkonzept gewerblich / öffentlich

■ Nuance-Couleur & Habitat Sàrl, CH-Sion

Der Berg ruft



Nuance-Couleur & Habitat Sàrl haben mit der Neugestaltung des Hotels »Auberge de l'Hospice« eine einladende und gemütliche Wohlfühlzone mitten in einer grauen Bergwelt geschaffen. Dafür entwickelte der Malerbetrieb das Konzept und realisierte die Ausführung. So sah es vorher aus: In den Zimmern erzeugten die Holzflächen der Decken und Wände eine drückende Stimmung. Um mehr Helligkeit und Weite zu erzeugen, war es unumgänglich, die Holzdecken mit Gipskarton zu beplanken. Bei den Holzverkleidungen an den Wänden behielt man jeweils die Außenwand bei. Der Einsatz von frischen, kühler wirkenden Farbtönen für die Akzentwände kompensiert den altmodischen Charakter der verbleibenden Holzverkleidung. Mit den Möbelvorschlägen nahm der Malerbetrieb das Thema Holz wieder auf, interpretierte es aber zeitgemäß. Jeder Etage wurde ein Akzentton zugeordnet. Dieser kam bei der Kennzeichnung der Zimmertüren zum Einsatz in Kalkputzauftrag. Im Gegensatz zu den Kalkputzwänden in den Zimmern wurde im Flur aus Kostengründen der Rauputz nur cremefarbig gestrichen. Durch den Kontrast mit den glatten Kalkputzflächen an den Türlaibungen wird der alte Putz aufgewertet. Gemeinsam bilden sie ein interessantes Textur-Wechselspiel.



Stéphanie und Alain Joris

Kategorie: Raumkonzept privat



Matthias Heilig, Fee Kohlmann, Stephanie Werf, Ursula Kohlmann

■ VerWANDlung remmers KG, Bonn

Innovativ gemeistert

Aufgabe für die VerWANDlung Remmers KG war die Gestaltung eines neu gebauten Wohnhauses. Die Auftraggeber hatten sehr eigene und konkrete Vorstellungen – vor allem davon, was ihnen NICHT gefällt. Grundsätzlich sollten natürliche Produkte zum Einsatz kommen, die aber auf keinen Fall »öko«, sondern hochwertig und edel aussehen mussten. Darüber hinaus sollten sie mit bereits vorhandenen Materialien wie alten Eichendielen aus Belgien oder Kaminschürzen harmonieren. Die Wände sollten eher matt aber nicht vollständig stumpf sein, sich glatt anfühlen aber nicht gewachst oder geseift sein. Dementsprechend schwer wurde der Findungsprozess. Es wurden unzählige Materialproben und Muster mit verschiedenen Putzen und Techniken präsentiert und diskutiert, die die Bauherren aber alle nicht überzeugten. Schließlich entwickelten Ursula Kohlmann und ihr Team einen Kalkmarmorputz in einer völlig neuen Verarbeitung, der alle Wünsche zufriedenstellte. Als Ergebnis steht ein Gebäude voller Atmosphäre und gestalterischer Ideen.



Kategorie: Spezial-Arbeitsgebiet

■ Hofer Malerwerkstätte

Individuelle Wohlfühlbäder



Regina und Florian Hofer

Sieger ist Florian Hofer, der Waschbecken aus Tadelakt herstellt. Für die neue Toilette im Firmenbüro wollte er ein individuelles mit der Wand verschmolzenes kleines Handwaschbecken, das es so nicht gab. Aus der umgesetzten Idee entwickelte sich für ihn ein neuer Markt: Badezimmer ganzheitlich gestalten – für Kunden, die einen individuellen Look für ihren persönlichen Wellnessbereich wünschen. Die Waschbecken werden komplett angeboten, also individuell geplant, angefertigt und montiert. Somit sind unzählige Formen, Farben und Größen machbar. Mündlichen Überlieferungen zufolge ist Tadelakt schon seit der Antike bekannt. Anfangs wurde diese Technik zum Abdichten von Zisternen, die zur Aufbewahrung des Trinkwassers dienten, angewandt. Später fand sie auch in den orientalischen Bädern und Palästen Verwendung. Lange Zeit in Vergessenheit geraten, erreichte diese mündliche Überlieferung dann irgendwann das Ohr von Florian Hofer. Nach seiner Ausbildung zum Maler und Lackierer und der Gesellenzeit legte er an der Münchener Meisterschule 1997 die Prüfung zum Farben- und Lacktechniker mit so großem Erfolg ab, dass sie vom damaligen bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber und dem Handwerkskammerpräsidenten für München und Oberbayern Heinrich Traublinger mit der Goldmedaille und dem Meisterpreis der Staatsregierung ausgezeichnet wurde. 2009 übernahm Florian Hofer dann den Bereich Malerwerkstätte des vom Vater 1971 gegründeten Betriebes. Die besten Voraussetzungen also für weitere außergewöhnliche Leistungen.



Matthias Heilig, Georg Mayer, Reinhold Braun



Kategorie: Marketing

■ Farbenhaus GmbH, Burgau

Originalität mit Wiedererkennungswert

Vor acht Jahren hat Georg Mayer begonnen, die Marke »farbenhaus« in der Region zu etablieren. Dies gelingt mit dem auffälligen Logo mit den acht farbigen Quadraten und einem Wortspiel – der Kombination vom Wort »Farben« mit verschiedenen Begriffen und dem Logo selbst. So werden aus den Firmenfahrzeugen »farbenmobile«, aus den Mitarbeitern das »farbenteam«, aus der Kundeninfo die »farbenpost«. Bis zu den eigenen Farben-Fanartikeln ist es nur ein logischer und kurzer Schritt, der in der letzten Zeit vollzogen wurde. Jetzt gibt es die »farbenuhr«, den »farbentee«, die »farbentasse«, den »farbenrechner« und noch vieles mehr. Nach Abschluss eines Auftrags übergibt Georg Mayer zusammen mit der Rechnung einen »farbenstrauß« und einen Fanartikel. Praktisch, lecker oder dekorativ – jeder Kunde hat die Verbindung zum »farbenhaus«, ohne dass der »firmenname« wirklich auf dem Präsent steht. Mittlerweile stehen manche Fanartikel so hoch im Kurs, dass sie gesammelt werden. Man erkennt: Ein gutes Corporate Design ist unverwechselbar. Es prägt sich ein, schafft Identifikation bei Kunden wie Mitarbeitern und lässt die Philosophie eines Unternehmens spüren. Dafür wird die Farbenhaus GmbH mit der Auszeichnung MALER DES JAHRES 2014 in der Kategorie »Marketingidee« gewürdigt.

Fotos: Gewinnerbetriebe